

Protokoll des Studierendenparlaments vom 13. Dezember 2005

Leitung: Kathrin Berger, Simon Sieweke, Kai Doering

Ort / Zeit: HS 1 (Audimax), TOP 2a zeitweise HS 2; 20.02 Uhr bis 0.49 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: Berichte (vgl. Drs. 15/57)

Die Berichte liegen schriftlich vor. Folgende werden ergänzt:

FSK:

Die Vorsitzende der FSK, Anna Schulze, berichtet über die FSK-Sitzung am 05. Dezember. Themen waren die 24-Stunden-Vorlesung im Januar, das Uni-Jubiläum sowie die Nachbetrachtung der Vollversammlung. Außerdem hat sich die FSK mit den Studienbedingungen an den einzelnen Instituten auseinandergesetzt.

AStA:

Vorsitz:

Die Auswertung des Schweriner Kabinettsbeschlusses durch die Referenten für Hochschulpolitik und Studium und Lehre läuft.

Uni-Jubiläum und Alumni-Arbeit:

Das geplante Konzert wird aufgrund eines zeitgleich stattfindenden Festivals vom 23./24. Juni 2006 auf den 30. Juni bzw. 01. Juli 2006 verschoben.

Finanzen:

Simon Sieweke fragt nach, ob auch Parteien den Beamer des AStA ausleihen können. Martin Hackober bejaht dies und gibt an, dass dies am vergangenen Freitag geschehen sei. Der Beamer sei auch vorschriftsmäßig bezahlt worden.

Buchung & Beschaffung:

Jan Steyer hat die Kasse am 10. Dezember geprüft. Der Kassenstand ist korrekt, alle Konto-Auszüge sind vollständig. Auch alle Buchungen sind korrekt. Näheres kann in einem Bericht eingesehen werden, den Jan per E-Mail verschicken wird. Jan beantragt René Friedlands Entlastung. Dies soll im Januar geschehen.

Studium und Lehre:

Die Zusammenfassung des CHE-Berichts (Centrum für Hochschulentwicklung) wurde ans StuPa-Präsidium geschickt und soll von diesem weiter verschickt werden.

Fachschaften und Gremien:

Die Wahlen zum Fachschaftsrat in der Anglistik/Amerikanistik mussten mangels Kandidaten abgesagt werden. Die Listen zur Wahl von Senat und Fakultätsräten wurde fristgemäß abgegeben.

Gleichstellung:

Patrick Leithold hat an einer Tagung der Gleichstellungsbeauftragten der Fakultäten teilgenommen. Ein weiteres Treffen mit der Gleichstellungsbeauftragten der Universität ist geplant. Eine Beteiligung der Studierendenschaft an der geplanten Kita ist möglich.

Arbeitsgemeinschaften:

24-Stunden-Vorlesung:

Es hat ein Gespräch mit der Fundraiserin der Universität, Frau Große-Aust, stattgefunden, dass auf den Plakaten und Flyern zur Bewerbung der Vorlesung ggf. das Logo zum Uni-Jubiläum („Wi55en 10ckt“) mit aufgenommen wird. Als Gegenleistung wurden Artikel aus dem Jubiläumssortiment als Dankeschön für die Referenten in Aussicht gestellt.

Culture BeatZ:

Monika Peiz hat radio 98eins ein Interview gegeben. Außerdem war sie bei einem Treffen in Schweden. Sie berichtet, dass sich die Debatte um Kürzungen an der Universität negativ auf den Ruf der EMAU auswirkt.

Patrick Leithold bittet das Präsidium darum, die Sitzung in einen anderen Raum zu verlagern, da seiner Meinung nach eine Hochschulöffentlichkeit mangels Platz nicht mehr gegeben sei. Simon Sieweke erwidert, dass die Sitzung nach höchstrichterlicher Rechtsprechung auch hochschulöffentlich sei, wenn nicht ausreichend Platz für alle Zuschauer vorhanden ist.

TOP 2: Formalia

Beschlussfähigkeit: 17 StuPistinnen sind anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

Protokollkontrolle: Das Protokoll vom 29. November 2005 wird nach einigen Änderungen bei einer Enthaltung angenommen

Tagesordnung: Die geänderte Tagesordnung wird bei 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 2a: Positionierung des StuPa zu den Veranstaltungen am 24.11. und 15.12.

Es wird eine Begrenzung des TOP diskutiert, in der Abstimmung jedoch mehrheitlich abgelehnt. Eine Redezeitbegrenzung von zwei (Antragsteller vier) Minuten wird beschlossen.

Phidias Wienrich, Pressewart der „Rugia“ erläutert die Hintergründe und den Ablauf des Vortrags vom 24. November. Er betont das Interesse der Mitglieder an wissenschaftlichen und historischen Vorträgen und sieht die „Rugia“ vom StuPa in die rechte Ecke gedrängt.

Simon Sieweke erläutert daraufhin die Lesart des Beschlusses vom 29. November. Dieser beziehe sich nicht explizit auf den erwähnten Vortrag, sondern gelte abstrakt-generell für sämtliche Veranstaltungen an der Universität. Ein Disput über die politische Ausrichtung der „Rugia“ sowie den Vortrag am 24. November entbrennt, an dessen Ende Alexander Gerberding um eine Konkretisierung des betreffenden Beschlusses bittet. Simon formuliert folgenden Satz als Ergänzung des Beschlusses: „Der Beschluss vom 29. November ist nicht so zu verstehen, dass der Vortrag vom 24. November unter Satz 1 fällt.“ Nach kurzer Diskussion wird dieser Ergänzungsantrag zurückgezogen.

Philipp Kohlbecher erwägt eine Änderung des Protokolls vom 29. November um den gefassten Beschluss zu konkretisieren. Da dies jedoch bereits beschlossen wurde, wird der Gedanke wieder verworfen.

Maria Zeiser bittet das StuPa um eine Meinungsäußerung, ob das Gremium die von ihr geplante Buchbesprechung am 15. Dezember gutheiße. Torsten Heil informiert das StuPa darüber, dass er im Laufe des Tages die Verwaltung angerufen habe mit der Bitte, die Veranstaltung nicht in den Räumlichkeiten der Universität stattfinden zu lassen. Es folgt eine Debatte über die Veranstaltung am 15. Dezember sowie Marias Internetseite, auf der sie ihre Sicht der Dinge mitteilt. Maik Harfmann fordert Maria auf, sich für die Verleumdung einzelner AStA-Mitglieder auf dieser Seite zu entschuldigen, was sie ablehnt. Daraufhin formuliert Kai Doering einen Antrag, der von Thomas Meyer ergänzt wird:

„Das StuPa verurteilt die Verleumdung einzelner Mitglieder des AStA durch Maria Zeiser aufs Schärfste und fordert sie auf, etwaige Lügen unverzüglich von ihrer Internetseite zu entfernen sowie ähnliches zukünftig zu unterlassen. Maria Zeiser wird aufgefordert, einen Widerruf auf ihrer Internetseite zu veröffentlichen.“

Der Antrag wird bei einer Gegenstimme angenommen.

Jan Steyer stellt einen Antrag, der durch Nils Lalleike noch verändert wird. Er lautet:

„Das Studierendenparlament hat erhebliche Bedenken bezüglich der Verfassungsmäßigkeit der Veranstaltung „Der Krieg, der viele Väter hatte“ und stellt die Kompetenz der Leitung in Frage. Das StuPa fordert daher den AStA sowie das StuPa-Präsidium auf beim Rektor und Kanzler zu intervenieren, dass diese Veranstaltung nicht in den Räumlichkeiten der Universität stattfindet.“

Ein Antrag auf namentliche Abstimmung von Alexander Gerberding wird abgelehnt. Jans veränderter Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Pause von 22:24 bis 22:41

TOP 3: Nachwahl des Vorsitzes der AG AStA-Struktur

René Friedland tritt vom Vorsitz der AG AStA-Struktur zurück und schlägt Alexander Gerberding als seinen Nachfolger vor. Dieser wird mehrheitlich gewählt.

TOP 4: Finanzantrag meer hoeren (Drs. 15/60)

Die Antragstellerin, Sophia Penther, stellt den Antrag und den Verein kurz vor. Sie gibt an, dass die korrekte Summe 935 Euro lauten müsse. Simon Sieweke gibt für den Haushaltsausschuss (HHA) an, dass der Finanzantrag gegen die Finanzordnung verstoße, da er erst nach Beendigung der Maßnahme eingereicht worden sei. Er plädiert für eine Ablehnung und weißt ferner darauf hin, dass Josef Lewe als Vorsitzender des Vereins von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen ist. Martin Hackober gibt an, dass die 4-Wochen-Frist beim vorliegenden Antrag überschritten worden sei. Gerd-Martin Rappen schließt sich für den HHA den Bedenken an. Es folgt eine Diskussion, in der Bedenken gegen eine Ablehnung geäußert werden, da ein Antrag über 300 Euro Förderung bei Martin eingegangen sei. Martin gibt an, dass dieser jedoch unter dem Label radio 98eins erfolgt sei, das Radio jedoch gar nicht der Veranstalter gewesen sei. Nach kurzer Diskussion wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

TOP 5: Senkung des Semesterbeitrags (Drs. 15/45; zweite Lesung)

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

TOP 6: Haushalt der Studierendenschaft 2006 (Drs. 15/50, 15/52, 15/59, 15/62 und 15/63; zweite Lesung)

Martin Hackober stellt den Haushaltsentwurf vor. Die einzelnen Posten werden durchgegangen und ggf. Änderungsanträge formuliert. Bei Posten 684.03 stellt Philipp Dreesen den Finanzantrag von radio 98eins vor. Dieser wird mehrheitlich angenommen. Bei Posten 862.03 stellen die Antragsteller des C9 ihr Renovierungskonzept vor. Die Gewährung eines Darlehens über 12 000 Euro wird mehrheitlich angenommen.

Der veränderte Haushaltsentwurf lautet nun wie folgt: siehe Anlage
Der Haushaltsentwurf wird in dieser Form einstimmig angenommen.

Feststellung des Wirtschaftsplans der studentischen Medien (Drs. 15/52)

Die Geschäftsführung der studentischen Medien erläutert den geänderten Wirtschaftsplan (siehe Anlage) und antwortet auf Fragen der StuPistinnen. Der Wirtschaftsplan wird bei einer Enthaltung angenommen.

Nachdem zwei weitere StuPistinnen die Sitzung verlassen haben, schließt Simon Sieweke die Sitzung wegen Beschlussunfähigkeit um 0:49 Uhr.

Ausgefallene TOP

TOP 7: Vorstellung der Interessengemeinschaft „chronisch kranke Studierende“

TOP 8: Vorschläge zur AStA-Reform

TOP 9: Beschluss der Gleichstellungsrichtlinie (Drs. 15/58; erste Lesung)

TOP 10: Verhaltensregeln (Drs. 15/47 und 15/55; erste Lesung)

TOP 11: Änderung der Satzungen (Drs. 15/54 und 15/55; erste und zweite Lesung)

TOP 12: Verbesserung der Wohnraumsituation

TOP 13: Ausschlussverfahren (Drs. 15/56; erste Lesung)

TOP 14: Sonstiges

Als Termin für die nächste Sitzung des Studierendenparlaments wird der 10. Januar 2006, 20 Uhr s.t. festgelegt. Sie wird im HS 1 im Audimax stattfinden.

Protokoll:
Kai Doering

bestätigt:
Kathrin Berger

**Anlagen: Anwesenheitsliste
Haushalt der Studierendenschaft
Feststellung des Wirtschaftsplans der studentischen Medien**

Anwesenheitsliste – Sitzung des Studierendenparlaments am 13. Dezember 2005

Nr.	stimmberechtigte Mitglieder	anwesend von	anwesend bis	AStA-Referentinnen	anwesend
1	Christian Bülow	X		Vorsitz: Thomas Schattschneider	X
2	Kai Doering	X		Presse: Anja Goritzka	X
3	Peter Eitel	ab 20:12		Unijubiläum: Stefanie Hennig	X
4	Martin Hackober	X		Recht: N. N.	
5	Maik Harfmann	X		Internet und Technik: David Schlegel	X
6	Ireen Jordan	X		Soziales: Stephanie Dahn	X
7	Eric Kibler	Entsch.		BAföG: Katharina Markus	
8	Philipp Kohlbecher	ab 20:33		Kultur: Kathleen Bendick	
9	Nils Lalleike	X		Umwelt: Thomas Maier	
10	Josef Lewe	ab 20:08	23:13	Finanzen: Martin Hackober	X
11	Thomas Meyer	X		Buchung: René Friedland	X
12	Robert Rostoski	ab 20:12	23:08	HoPo: Torsten Heil	X
13	Thomas Schattschneider	X		Fachschaft: Alexander Gerberding	X
14	Simon Sieweke	X		Polit. Bildung: Nico Lamprecht	X
15	Jan Steyer	X	0:25	Außenkontakte: Nastasja Ernst	
16	Dirk Stockfisch	ab 20:02		Studium und Lehre: Kristina Kühn	X
17	Christopher Trippe	X	22:24	Studienaustausch: Monika Peiz	X
18	Zoran Vasić	X	22:24	Evaluation: André Kaminski	
19	Henrik Weller				
20	Nathanael Winter			Ausländer: Zoran Vasić	X
21	Daniel Wolf	ab 20:12		Behinderte: Alexander Schulz-Klingauf	X
				Gleichstellung: Patrick Leithold	X
	StuPa-Präsidium			SuL: Sandra Günther	X
	Simon Sieweke	X			
	Kathrin Berger	X		moritz-medien	
	Kai Doering	X		GeFü: Bernhard Schrieber	X
				stellv. GeFü: Carsten Mielsch	X
	Studentische Senatorinnen			moritz Print: Ulrich Kötter	X
	Josephine Aniol			Stellv. Moritz Print: Katarina Sass	
	René Friedland	X		moritzTV: Katja Kriege	X
	Magnus Frisch			stellv. MoritzTV: Jeannette Rische	
	Alexander Gerberding	X			
	Torsten Heil	X		FSK-Vorsitz	
	Julia Preu	X		Anna Schulze	X
	Gerd-Martin Rappen	X			
	Thomas Schattschneider	X		Gäste	
	Bernhard Schrieber	X		Matthes Klemme	
	Bastian Schröder			Thomas Niehoff	
	Josephine Schwebler			Kurt Langenwand	
	Robert Waldheim			Benjamin Schöler	
				Norman Lippert	
				Phidias Wienrich	
				Maria Zeiser	
				Nadine Börner	
				Erik Kossack	
				Christopher Skibbe	
				Ulrike Sälhoff	
				Friedrich Enkelmann	
				Sophia Penther	
				Verena Lilge	
				Grit Alter	

Haushaltsplan 2006

Titel	Zweckbestimmung	Plan 2006	1.NHH 2005	IST 2004
Einnahmen				
111.01	Studierendenschaftsbeiträge <i>Mehreinnahmen aus 111.01 gehen zu 28 1/3 v.H. in 617.01</i>	166.400,00	164.000,00	157.536,00
119.10	Einnahmen aus Kulturveranstaltungen	200,00	0,00	0,00
119.11	Einnahmen aus Bildungsveranstaltungen	0,00	0,00	210,00
119.12	Einnahmen aus Sportveranstaltungen	0,00	0,00	0,00
119.13	Einnahmen aus sonstigen satzungsgemäßen Veranstaltungen	500,00	2.000,00	1.946,82
119.14	Einnahmen Erstsemesterwoche <i>Mehreinnahmen aus 119.14 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in 534.14</i>	4.300,00	5.000,00	9.012,28
119.15	Einnahmen Gender Trouble <i>Mehreinnahmen aus 119.15 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in 534.15</i>	2.000,00	2.000,00	3.577,46
119.17	Einnahmen Culture BeatZ <i>Mehreinnahmen aus 119.17 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in 534.17</i>	800,00	0,00	nicht vorhanden
119.18	Einnahmen Unijubiläum 2006 <i>Mehreinnahmen aus 119.18 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in 534.18</i>	23.000,00	nicht vorhanden	nicht vorhanden
119.99	Sonstige Einnahmen	0,00	4.500,00	162,00
125.01	Einnahmen aus sonstiger wirtschaftlicher Betätigung <i>Mehreinnahmen aus 125.01 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in 511.02</i>	1.600,00	2.500,00	2.603,83
125.02	Werbeeinnahmen <i>Mehreinnahmen aus 125.02 dienen zu 80 v.H. zur Deckung von Mehrausgaben in 531.01</i>	0,00	500,00	138,00
132.02	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Gegenständen und Sachen	0,00	0,00	251,00
162.01	Zinsen	1.000,00	1.200,00	1.512,16
182.01	Darlehensrückflüsse	16.460,00	16.760,00	365,00
230.01	Zweckgebundene Zuschüsse / Spenden	0,00	0,00	212,68
359.01	Entnahmen aus Rücklagen	41.342,67	18.790,17	0,00
359.02	Entnahme Rücklage Unijubiläum 2006	16.000,00	nicht vorhanden	nicht vorhanden
359.03	Entnahme Rücklage GrIStuF 2005	nicht vorhanden	4.000,00	nicht vorhanden
359.05	Entnahme Rücklage Protest	2.000,00	nicht vorhanden	nicht vorhanden
359.06	Entnahme Rücklage Gristuf 2006	2.000,00	nicht vorhanden	nicht vorhanden
382.01	Durchlaufende Posten	0,00	0,00	1.300,00
Summe Einnahmen		277.602,67	221.250,17	178.827,23
Ausgaben				
412.01	Aufwendungen für AStA Referenten	36.000,00	30.600,00	23.053,77
412.02	Aufwendungen für Beauftragte	weggefallen	800,00	1.733,02
412.03	Aufwendung für Chefredaktion moritz-Print und Geschäftsführung moritz	12.000,00	15.450,00	12.000,00

412.04	Wahlleiter und Stellvertreter der StuPa-Wahlen 2006	200,00	200,00	350,00
412.10	Präsidium des StuPa	3.300,00	1.900,00	800,00
412.20	Aufwandsentschädigung für Mitarbeiter Geschäftbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	0,00	142,50	
511.01	Gebrauchsgegenstände (bis 5 T€)	15.000,00	11.000,00	8.601,09
511.02	Ausgaben für sonstige wirtschaftliche Betätigung	500,00	1.000,00	1.248,19
	Mehrausgaben aus 511.02 werden durch Mehreinnahmen in 125.01 gedeckt			
526.01	Rechtsberatung	weggefallen	500,00	nicht vorhanden
526.02	Rechtskosten der Studierendenschaft	5.000,00	2.000,00	799,59
527.01	Reisekosten	12.000,00	15.000,00	2.228,52
529.20	Verfügungsmittel des AStA	400,00	300,00	202,55
529.30	Verfügungsmittel des StuPa	400,00	300,00	0,00
531.01	Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichungen	7.000,00	7.000,00	3.285,44
	Mehrausgaben aus 531.01 werden durch 80 v.H. der Mehreinnahmen in 125.02 gedeckt			
532.01	Versicherungen	1.800,00	1.800,00	408,55
534.01	Ausgaben für sonstige satzungsgemäße Veranstaltungen	7.000,00	6.000,00	6.537,10
534.02	Ausgaben für Kulturveranstaltungen	5.000,00	5.000,00	1.548,81
534.03	Ausgaben für Bildungsveranstaltungen	5.000,00	5.000,00	3.167,14
534.04	Ausgaben für Sportveranstaltungen	1.000,00	1.000,00	143,10
534.14	Ausgaben für die Erstsemesterwoche	8.000,00	11.000,00	14.361,05
	Mehrausgaben aus 534.14 werden durch Mehreinnahmen in 119.14 gedeckt			
534.15	Ausgaben Gender Trouble	3.000,00	3.200,00	5.909,63
	Mehrausgaben aus 534.15 werden durch Mehreinnahmen in 119.15 gedeckt			
534.16	GrlStuF 2006	6.500,00	8.150,00	nicht vorhanden
534.17	Ausgaben Culture BeatZ	2.000,00	500,00	nicht vorhanden
	Mehrausgaben aus 534.17 werden durch Mehreinnahmen in 119.17 gedeckt			
534.18	Ausgaben Unijubiläum 2006	45.000,00	nicht vorhanden	nicht vorhanden
	Mehrausgaben aus 534.18 werden durch Mehreinnahmen in 119.18 gedeckt			
539.01	Ausgaben für Umzug AStA-Büro 2005	weggefallen	0,00	nicht vorhanden
540.01	Mitgliedsbeiträge	100,00	201,00	nicht vorhanden
546.99	Kassenfehlbeträge	0,00	0,00	7,50
617.01	Ordentliche Fachschaftsgelder 2006 28 1/3 v.H. der Einnahmen von Titel 111.01	47.146,67	46.466,67	38.003,38
684.02	Förderprogramm Studentencubs	5.000,00	2.000,00	4.506,96
684.03	Radio 98eins	5.000,00	4.000,00	2.250,00
812.01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (über 5T €)	0,00	0,00	8.101,79
831.01	Zuschuss studentische Medien	16.256,00	16.240,00	14.800,00
862.02	Darlehen GrlStuF 2006	15.000,00	15.000,00	nicht vorhanden
862.03	Darlehen Club 9	12.000,00	nicht vorhanden	nicht vorhanden
919.01	Zuführung Rücklage	0,00	0,00	8.197,89
919.02	Zuführung Rücklage Unijubiläum 2006	nicht vorhanden	3.500,00	nicht vorhanden

919.04	Zuführung Rücklage Kopierer	1.000,00	2.000,00	nicht vorhanden
919.05	Zuführung Rücklage Protest	0,00	2.000,00	nicht vorhanden
919.06	Zuführung Rücklage 2006	nicht vorhanden	2.000,00	nicht vorhanden
982.01	Durchlaufende Posten	0,00	0,00	1.300,00
Summe Ausgaben		277.602,67	221.250,17	
Einnahmen		277.602,67	221.250,17	
Differenz		0,00	0,00	

- a) Alle Ausgaben der Hauptgruppen vier, fünf und sechs sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe untereinander gegenseitig deckungsfähig. Aus Titel 534.18 Unijubiläum ist eine Entnahme zur Deckung nicht möglich.
- b) Aus einem Titel dürfen max. 25% zur Deckung entnommen werden.
- c) Sämtliche Mehreinnahmen dienen zur Deckung von Mehrausgaben der Hauptgruppen vier, fünf, sechs und acht, sofern nicht bereits durch einen speziellen Deckungsvermerk eine andere Verwendung geregelt ist.
- d) Für die Auszahlung der Gelder aus den Titeln 534.16, 684.03, 862.02, 862.03 ist ein gesonderter Finanzantrag zu stellen.
- e) Bei der Auszahlung aus Titel 534.18 bedarf es der Zustimmung des Studierendenparlaments bei einer Einzelsumme ab 2.000€

Rücklage		
01.01.2006		IST
	allgemeine Rücklage	80.000,00 (Schätzung)
	Rücklage Unijubiläum2006	16.000,00
	Rücklage Kopierer	2.000,00
	Rücklage Protest	2.000,00
	Rücklage GrIStuF 2006	2.000,00
gesamt		102.000,00
31.12.2006		PLAN
	allgemeine Rücklage	38.657,33
	Rücklage Unijubiläum2006	0,00
	Rücklage Kopierer	3.000,00
	Rücklage Protest	0,00
	Rücklage GrIStuF 2006	0,00
gesamt		43.657,33
	Saldo-Entnahme aus gesamter Rücklage	58.342,67
	Saldo-Zuführung zur gesamten Rücklage	0,00

allg Rücklage: 30 % der Gesamteinnahmen des abgelaufenen HH-Jahres

2004	183.119,93	54.935,98
2005	208.000,00	62.400,00

Wirtschaftsplans der studentischen Medien für das Jahr 2006

Positionsbezeichnung	moritz Web Kostenstelle 10	moritz TV Kostenstelle 30	moritz Print Kostenstelle 20	Verwaltung/unteilbare Kosten Kostenstelle 1	gesamt
A. ERFOLGSPLAN					
Aufwendungen					
I Personalaufwand					
Fremdarbeiten	4.870,00	3.100,00	1.960,00	0,00	
Fahrtkosten	300,00	500,00	500,00	250,00	
Summe I	5.170,00	3.600,00	2.460,00	250,00	11.480,00
II Sächlicher Aufwand					
Mieten und Pachten Fremddienstleistungen	0,00 5.980,00	0,00 0,00	0,00 19.400,00	0,00 1.500,00	Finanzen
Geschäftsbedarf	300,00	1.100,00	850,00	500,00	Baumaterial u.a.
Repräsentation	100,00	200,00	200,00	0,00	
Summe II	6.380,00	1.300,00	20.450,00	2.000,00	30.130,00
III Abschreibungen					
einzel	735,00	1.270,00 740,00 167,00 150,00 533,00	514,00 250,00	287,00	Altgeräte
Abschreibungen auf Lizenzen und Geräte	735,00	2.860,00	764,00	287,00	
Summe III	735,00	2.860,00	764,00	287,00	4.646,00
IV Sonstiger Aufwand					
Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	

Summe IV **0,00** **0,00**

Summe aller
Aufwendungen

Summe V **46.256,00**

Erträge

VI Betriebsertrag

Anzeigenerlöse / Umsatz	7.690,00	0,00	21.000,00	0,00	
sonstiges	0,00	500,00	0,00	0,00	
Summe VI	7.690,00	500,00	21.000,00	0,00	29.190,00

**VII
Betriebsfremder
Ertrag**

Zinserträge				200,00	
Zuschüsse Dritter			1.300,00		
	0,00	0,00	1.300,00	200,00	1.500,00

Summe aller Erträge

Summe VIII **30.690,00**

Jahresverlust
 (Erhöhung der Kapitaleinlage zum Verlustausgleich)
Titel 831.01 **15.566,00**

**B. FINANZPLAN
Finanzbedarf**

I Investitionen

Geräte	2.200,00	3.700,00	750,00	0,00	
		500,00			
		150,00			
		1.600,00			
Summe I	2.200,00	3.700,00	750,00	0,00	6.650,00

**II Sonstiger
Finanzbedarf**

Tilgung langfristiger Fremdmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	
Jahresverlust				15.566,00	

Summe II	0,00	0,00	0,00	15.566,00	15.566,00
(Summe I +II)	2.200,00	3.700,00	750,00	15.566,00	22.216,00
III Deckungsmittel					
Abschreibungen	735,00	2.860,00	764,00	287,00	4.646,00
Aufnahme von Fremdmitteln				0,00	
Investmentzuschüsse e Dritter		0,00	0,00	0,00	
Erhöhung der Kapitaleinlage zum Verlustausgleich				15.566,00	
Summe III	735,00	2.860,00	764,00	15.853,00	20.212,00
Fehlbedarf					
Summe (I+II) - Summe III					2.004,00